



\_\_\_\_\_

	Diese Aussage ...	trifft gar nicht zu	trifft kaum zu	trifft eher weniger zu	trifft mehr zu	trifft ziemlich zu	trifft absolut zu
2	Ich habe zu Beginn des Coachings eine Klärung des Anlegens meines Coachees vorgenommen	<input type="checkbox"/>					
3	Gemeinsam mit meinem Coachee habe ich das Ziel, das er/sie im Rahmen des Coachings erreichen wollte, konkret festgelegt.	<input type="checkbox"/>					
4	Das Coaching fand auf der Grundlage eines schriftlichen Coachingvertrages bzw. -angebotes statt, worin die Rahmenbedingungen des Coachings aufgeführt wurden.	<input type="checkbox"/>					
5	Gemeinsam haben mein Coachee und ich zu Beginn des Coachings die Kriterien für den Erfolg des Coachings definiert.	<input type="checkbox"/>					
6	Meine Coachee konnte seine/Ihre Erwartungen an das Coaching zu Beginn des Coachings <b>nicht</b> zum Ausdruck bringen.	<input type="checkbox"/>					
7	Zu Beginn habe ich gemeinsam mit meinem Coachee die die voraussichtliche Dauer des Coachingprozesses besprochen.	<input type="checkbox"/>					
8	Vor Beginn des Coachings habe ich <b>keine</b> klaren Vereinbarungen über Schweigepflicht und Spielregeln mit meinem Coachee getroffen.	<input type="checkbox"/>					
9	Ich habe meinen Coachee vor dem Coaching über meinen Coachingansatz (Menschenbild, Werte und Verständnis von Coaching) informiert.	<input type="checkbox"/>					
10	Die Tabuzonen meines Coachees wurden zu Beginn des Coachings definiert.	<input type="checkbox"/>					
11	Gemeinsam identifizierten wir zu Beginn des Coachings Faktoren, welche die Zielerreichung gefährden konnten.	<input type="checkbox"/>					
12	Ich habe meinen Coachee <b>nicht</b> über die im Coaching angewandten Methoden informiert.	<input type="checkbox"/>					
13	Zu Beginn des Coachings haben wir geklärt, dass der Coach zwar für den Prozess, nicht aber für die Lösungen verantwortlich ist.	<input type="checkbox"/>					
14	Am Anfang wurde aus der Darstellung meines Anlegens ein (vorläufiger) Themenplan aufgestellt.	<input type="checkbox"/>					
15	Nachträgliche Änderungen der Zielsetzungen wurden mit meinem Coachee bzw. dem Auftraggeber abgestimmt.	<input type="checkbox"/>					
16	Außerhalb der Coaching-Sitzungen fand eine gute Betreuung statt.	<input type="checkbox"/>					
17	Mir stand in den Coachingsitzungen stets das passende Material in ausreichender Menge zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>					
18	Das Coaching fand in geeigneten Räumlichkeiten statt.	<input type="checkbox"/>					
19	Die einzelnen Coaching-Sitzungen fanden in einem geeigneten Abstand zueinander statt.	<input type="checkbox"/>					
20	Die Dauer der Coaching-Sitzungen war den Coachingthemen und dem Konzentrationsvermögen meines Coachees angemessen.	<input type="checkbox"/>					
21	Insgesamt gesehen bin ich mit meiner Vorgehensweise und den Arbeitsbedingungen sehr zu fürden.	<input type="checkbox"/>					
22	Die Teilnahme meines Coachees am Coaching war fürfreiwillig.	<input type="checkbox"/>					
23	Mein Coachee war bereit, sich im Rahmen des Coachings auf Veränderungen einzulassen.	<input type="checkbox"/>					

	Diese Aussage ...	trifft gar nicht zu	trifft kaum zu	trifft eher weniger zu	trifft mehr zu	trifft ziemlich zu	trifft absolut zu
24	Mein Coachee war sich schon zu Beginn des Coachings bewusst, dass der Erfolg des Coachings von seiner/ihrer Bereitschaft zur Mitarbeit abhängt.	<input type="checkbox"/>					
25	Mein Coachee sah im Coaching die Möglichkeit, auch emotionale Aspekte seines/ihres Verhaltens zu beleuchten.	<input type="checkbox"/>					
26	Der Umgang zwischen mir und meinem Coachee war <b>nicht</b> von Offenheit geprägt.	<input type="checkbox"/>					
27	Mein Coachee konnte im Coaching so sein wie er/sie ist.	<input type="checkbox"/>					
28	Ich war meinem Coachee gegenüber <b>nicht</b> authentisch.	<input type="checkbox"/>					
29	Ich habe meine Coachee stets akzeptiert und als Person angenommen.	<input type="checkbox"/>					
30	Ich und mein Coachee sind uns als gleichberechtigte Partner/innen begegnet.	<input type="checkbox"/>					
31	Die Verantwortung für die Arbeitsbeziehung im Coaching lag ausschließlich bei mir.	<input type="checkbox"/>					
32	Im Verlauf des Coachingprozesses nahm die Abhängigkeit meines Coachees von mir zu.	<input type="checkbox"/>					
33	Mein Coachee fühlte sich bei mir gut aufgehoben.	<input type="checkbox"/>					
34	Mein Coachee konnte mir vertrauen.	<input type="checkbox"/>					
35	Insgesamt gesehen bin ich mit der Beziehung zwischen mir und meinem Coachee sehr zu zufrieden.	<input type="checkbox"/>					
36	Mein Coachee vertraute meinen fachlichen Kenntnissen.	<input type="checkbox"/>					
37	In Bezug auf die Gestaltung und Begleitung des Coachingprozesses fehlt es mir noch an Erfahrung.	<input type="checkbox"/>					
38	Ich verfüge über die erforderlichen psychologischen bzw. pädagogischen Kenntnisse.	<input type="checkbox"/>					
39	Ich habe durch mein organisationales bzw. betriebswirtschaftliches Know-how überzeugt.	<input type="checkbox"/>					
40	Ich habe <b>keine</b> Management- bzw. Führungskompetenzen.	<input type="checkbox"/>					
41	Der thematische Input, den ich meinem Coachee zu seinen/ihren Fragestellungen gegeben habe, hat ihn/sie weitergebracht.	<input type="checkbox"/>					
42	Ich brachte fachlich fundierte Erklärungsmodelle in das Coaching mit ein.	<input type="checkbox"/>					
43	Insgesamt bin ich mit meinem fachlichen Wissen sehr zufrieden.	<input type="checkbox"/>					
44	Ich konnte meinen Coachee in meiner Arbeitsweise <b>nicht</b> überzeugen.	<input type="checkbox"/>					
45	Ich war meinem Coachee gegenüber ein guter Feedbackgeber.	<input type="checkbox"/>					
46	Ich habe meinen Coachee (bei Bedarf) über die angewandten Methoden aufgeklärt, so dass das Vorgehen für ihn/sie verständlich und nachvollziehbar war.	<input type="checkbox"/>					
47	Die im Coaching angewandten Methoden variierten in Abhängigkeit Anliegen meines Coachees.	<input type="checkbox"/>					
48	Die von mir im Coaching angewandten Methoden waren stets passend für das Anliegen und den Bedarf des Coachees.	<input type="checkbox"/>					
49	Indem ich die Äußerungen meines Coachees erneut formulierte, habe ich mich vergewissert, dass ich ihn/sie richtig verstanden habe.	<input type="checkbox"/>					
50	Durch prägnante Zusammenfassungen der Erklärungen meines Coachees habe ich ihm/ ihr geholfen, seine/ihre Probleme auf den Punkt zu bringen.	<input type="checkbox"/>					
51	Ich bezog auch selbst Stellung zu den Anliegen meines Coachees.	<input type="checkbox"/>					

	Diese Aussage ...	trifft gar nicht zu	trifft kaum zu	trifft eher weniger zu	trifft mehr zu	trifft ziemlich zu	trifft absolut zu
52	Meine Fragen haben bei meinem Coachee <b>nicht</b> zu einer tiefer gehenden Selbsterkundung geführt.	<input type="checkbox"/>					
53	Ich habe mir das Anliegen meines Coachees anhand praktischer Beispiele anschaulich schildern lassen.	<input type="checkbox"/>					
54	Bevor wir nach Lösungen suchten, habe ich gemeinsam mit meinem Coachee zunächst die Problemsituation ausführlich geklärt.	<input type="checkbox"/>					
55	Ich habe die bearbeiteten Inhalte mit Hilfe von Visualisierungen veranschaulicht.	<input type="checkbox"/>					
56	Meine Erklärungen waren einleuchtend und verständlich.	<input type="checkbox"/>					
57	Ich habe meinen Coachee über Fragen angeregt, selbst Lösungen im Prozess zu entwickeln.	<input type="checkbox"/>					
58	Mein Coachee und ich zogen während des Coachings Zwischenräume, um zu sehen wie weit wir seinen/Ihren Zielen näher gekommen sind.	<input type="checkbox"/>					
59	Fr die Problemlösung habe ich <b>keine</b> Umsetzungsschritte mit meinem Coachee erarbeitet.	<input type="checkbox"/>					
60	Am Ende der jeweiligen Coaching-Sitzung habe ich mit meinem Coachee eine konkrete lösungsorientierte Vereinbarung (z.B. Hausaufgabe) getroffen.	<input type="checkbox"/>					
61	Ich war <b>kein</b> guter Prozessbegleiter für meinen Coachee.	<input type="checkbox"/>					
62	Ich habe auch in schwierigen Situationen den Coachingprozess ergebnisorientiert geleitet.	<input type="checkbox"/>					
63	Durch die Erläuterung des weiteren Vorgehens habe ich im Verlauf des Coachings stets den roten Faden gesichert.	<input type="checkbox"/>					
64	Zum Ende des Coachings habe ich die ungelösten Aspekte erfragt und die weitere Behandlung dieser Aspekte thematisiert.	<input type="checkbox"/>					
65	Zum Abschluss habe ich den Erfolg des Coachings erfragt und eingeschätzt.	<input type="checkbox"/>					
66	Insgesamt bin ich mit meiner gezeigten methodischen Kompetenz sehr zu fürsieren.	<input type="checkbox"/>					
67	Ich verfüge über Kenntnisse aus dem beruflichen Kontext meines Coachees.	<input type="checkbox"/>					
68	Ich war <b>nicht</b> in der Lage verschiedene Perspektiven des beruflichen Kontextes meines Coachees einzunehmen.	<input type="checkbox"/>					
69	Ich konnte mich rasch in die spezifischen Arbeitsbedingungen meines Coachees eindenken.	<input type="checkbox"/>					
70	Ich habe meinen Coachee dabei unterstützt, die erarbeiteten Lösungen auf seinen/Ihren beruflichen Kontext abzustimmen.	<input type="checkbox"/>					
71	Ich hatte <b>keine</b> wirkliche Vorstellung von dem, wie es in dem Betrieb des Coachees läuft.	<input type="checkbox"/>					
72	Insgesamt gesehen bin ich mit meiner Fähigkeit, die spezifischen Bedingungen des beruflichen Kontextes meines Coachees zu erfassen, sehr zu fürsieren.	<input type="checkbox"/>					
73	Ich brachte echte Anteilnahme am Anliegen meines Coachees zum Ausdruck.	<input type="checkbox"/>					
74	Ich war <b>nicht</b> in der Lage, mich in die persönliche Situation meines Coachees hineinzuversetzen.	<input type="checkbox"/>					
75	Ich habe meinem Coachee stets aufmerksam zugehört.	<input type="checkbox"/>					
76	Sowohl mein positives, wie auch mein negatives Feedback hat mein Coachee als hilfreich empfunden.	<input type="checkbox"/>					
77	Unklarheiten, Missverständnisse oder Spannungen habe ich direkt und offen thematisiert.	<input type="checkbox"/>					

	Diese Aussage ...	trifft gar nicht zu	trifft kaum zu	trifft eher weniger zu	trifft mehr zu	trifft ziemlich zu	trifft absolut zu
78	Ich habe meinen Coachee dabei unterstützt, auch die emotionale Seite seiner/ihrer Probleme zu erkennen und zu verstehen.	<input type="checkbox"/>					
79	Insgesamt gesehen bin ich mit meiner gezeigten sozialen Kompetenz sehr zu fürrieden.	<input type="checkbox"/>					
80	Einwände brachten mich leicht aus dem Konzept.	<input type="checkbox"/>					
81	Ich würde mein Auftreten als souverän bezeichnen auch im Umgang mit meinen eigenen Grenzen (z.B. wenn ich auf eine Frage keine Antwort wusste).	<input type="checkbox"/>					
82	Ich war meinem Coachee persönlich gewachsen.	<input type="checkbox"/>					
83	Ich stand den Ansichten meines Coachees offen gegenüber, auch wenn sie von meinen eigenen abwichen.	<input type="checkbox"/>					
84	Kritik habe ich offen aufgenommen und bedacht.	<input type="checkbox"/>					
85	Insgesamt gesehen bin ich mit meiner Souveränität sehr zu fürrieden.	<input type="checkbox"/>					
86	Mein Coachee wurde durch das Coaching in seinem Anliegen deutlich entlastet.	<input type="checkbox"/>					
87	Mein Coachee hat durch das Coaching ein Ziel erreichen können, das sich im Verlauf des Coachings für ihn/sie persönlich als wichtig herausstellte.	<input type="checkbox"/>					
88	Was mein Coachee im Coaching erfahren hat, wird sein/ihr Handeln im Alltagsgeschäft auf neue Weise prägen und bestimmen.	<input type="checkbox"/>					
89	Ich denke, dass das Coaching meinem Coachee von lang fürstigem Nutzen sein wird.	<input type="checkbox"/>					
90	Mein Coachee konnte die Erfahrungen aus dem Coaching im Alltag umsetzen.	<input type="checkbox"/>					
91	Durch das Coaching ist meinem Coachee klargeworden, wie er/sie auf die Gestaltung seine/ihres Arbeitskontextes aktiv Einfluss nehmen kann.	<input type="checkbox"/>					
92	Dort, wo mein Coachee wollte, hat er/sie mit Hilfe des Coachings seine/ihre Arbeitsbedingungen verändern können.	<input type="checkbox"/>					
93	Durch das Coaching kann mein Coachee sein/ihr Verhalten bewusster wählen.	<input type="checkbox"/>					
94	Im Coaching konnte mein Coachee <b>keine</b> neuen Verhaltensweisen erproben.	<input type="checkbox"/>					
95	Ich gehe davon aus, dass die Veränderungen im Verhalten meines Coachee so ausgeprägt sind, dass diese auch von den Kollegen und/ oder Freunden bemerkt wurden.	<input type="checkbox"/>					
96	Im Coaching konnte mein Coachee neue Wege kennen lernen, den eigenen Emotionen Ausdruck zu verleihen.	<input type="checkbox"/>					
97	Durch mein Coaching hat mein Coachee neue, ihm/ihr bisher unbekannte, Fähigkeiten entdecken können.	<input type="checkbox"/>					
98	Aufgrund des Coachings ist sich mein Coachee seiner/ihrer Stärken und Schwächen deutlicher bewusst.	<input type="checkbox"/>					
99	Im Laufe des Coachings sind meinem Coachee die emotionalen Anteile seines/ ihres Verhaltens bewusster geworden.	<input type="checkbox"/>					
100	Im Coaching konnte mein Coachee den Motiven seines/ihres Denkens und Handelns nicht auf den Grund gehen.	<input type="checkbox"/>					
101	Die eigenen Werte und Grundsätze wurden meinem Coachee im Rahmen des Coachings bewusster.	<input type="checkbox"/>					
102	Das Coaching hat meinem Coachee ermöglicht, den Sinn des eigenen Handelns zu reflektieren.	<input type="checkbox"/>					

	Diese Aussage ...	trifft gar nicht zu	trifft kaum zu	trifft eher weniger zu	trifft mehr zu	trifft ziemlich zu	trifft absolut zu
103	Mit Hilfe des Coachings konnte mein Coachee seine/ihre persönliche bzw. berufliche Rolle und Identität umfassend erkunden.	<input type="checkbox"/>					
104	Durch das Coaching ist meinem Coachee der Sinn seines/Ihres Lebens bewusster geworden.	<input type="checkbox"/>					
105	Die Hoffnungen meines Coachees in Bezug auf das Coaching haben sich voll erfüllt.	<input type="checkbox"/>					
106	Mein Coachee würde grundsätzlich noch einmal ein Coaching in Anspruch nehmen.	<input type="checkbox"/>					
107	Bei der Fragestellung meines Coachees wäre eine andere Maßnahme (z.B. Training, Therapie) angemessener gewesen.	<input type="checkbox"/>					
108	Insgesamt gesehen bin ich mit dem Ergebnis und der Wirkung, die das Coaching bei meinem Coachee gehabt hat, sehr zu frieden.	<input type="checkbox"/>					